

## Vom Kalb zur Milchkuh

### Aufgabe:

Schneide die Bilder aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein neues Blatt.

#### Boxenlaufstall

Nach der Geburt ihres ersten Kalbes lebt die Färse, die jetzt Milchkuh heißt, zusammen mit den anderen Milchkühen im großen Boxenlaufstall. Jede Kuh kann sich einen Platz zum Liegen aussuchen. Zwei Mal am Tag wird sie gemolken. Und sie bekommt jedes Jahr ein neues Kalb, damit sie weiter Milch gibt.



#### Kälberstall

Sobald die Kälber in den Iglus jeden Tag eine bestimmte Menge Milch trinken und fit sind, kommen sie in den Kälberstall. Das ist nach etwa zwei Wochen der Fall. Im Kälberstall werden sie bis zu einem Alter von etwa sechs Monaten in Gruppen gehalten.



#### Abkalbebox

In der Abkalbebox bringt die Kuh ihr Kalb in der Regel alleine zur Welt. Nach der Geburt leckt die Mutterkuh das Kalb trocken und das Kalb bekommt die erste Milch der Mutter (Biestmilch). Danach werden Kuh und Kalb bald getrennt und intensiv betreut.



#### Jungviehstall

Tiere älter als sechs Monate heißen Jungvieh. Ihr Stall ist ein kleiner Boxenlaufstall oder ein Tiefstreustall, ähnlich wie bei den Milchkühen. Oft werden nur die weiblichen Tiere (Färsen) im Milchviehbetrieb zur Milchkuh großgezogen. Die männlichen werden verkauft.



#### Kälberiglu oder Kälberhütte

Die ersten zwei Lebenswochen lebt jedes Kalb in seinem eigenen Bereich. Hier kann es in Ruhe Kräfte sammeln. Es trinkt am Tag sechs Liter Milch aus einem Nuckeleimer. Nach wenigen Tagen säuft es zusätzlich Wasser und frisst erste feste Nahrung wie Getreideschrot, Silage oder Heu.

